

Das amerikanische Magazin Forbes enthüllte am Dienstag, 8. Dezember, die Rangliste der mächtigsten Frauen des Jahres 2020. Und in diesem Jahr ist es eine Französin, die den zweiten Platz belegt.

Wie jedes Jahr stellte Forbes seine Rangliste der 100 mächtigsten Frauen des Jahres vor. Bundeskanzlerin Angela Merkel belegte zum zehnten Mal in Folge den ersten Platz. Ihr folgt eine Französin, Christine Lagarde, die Direktorin der Europäischen Zentralbank. Genau wie letztes Jahr.

An dritter Stelle steht Kamala Harris, die erste weibliche Vizepräsidentin der Vereinigten Staaten, unter der Führung von Joe Biden.

Laut Forbes umfasst diese Rangliste Frauen aus 30 verschiedenen Ländern, die in vier Generationen geboren wurden. Zehn Staatsoberhäupter, wie die neuseeländische Premierministerin Jacinda Adern (auf Platz 32), 38 CEOs und fünf Kulturschaffende, wie Beyoncé (auf Platz 72), gehören dazu.